

Wohnen: Eigentumsquote auf tiefstem Stand seit 20 Jahren

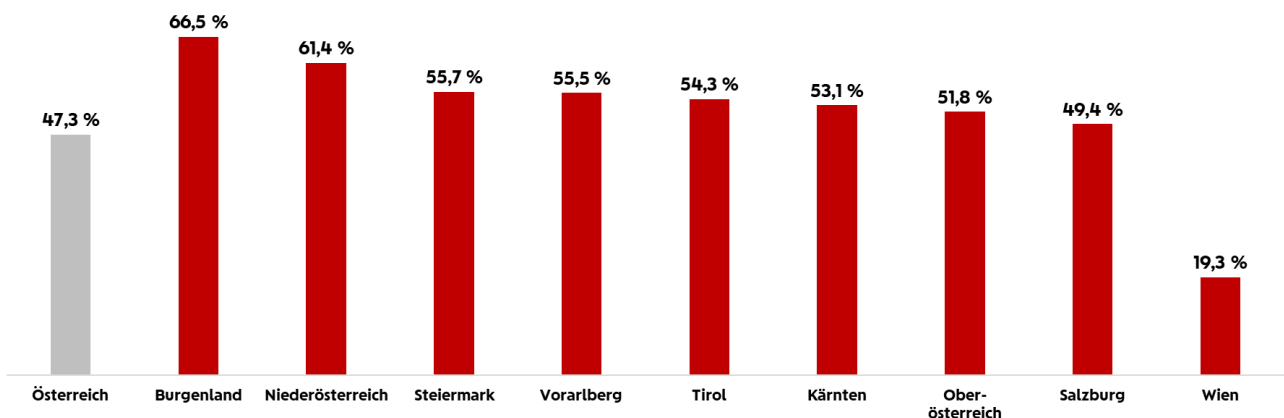
Die Eigentumsquote liegt österreichweit unter 50 Prozent, gleichzeitig nimmt die Wohnfläche leicht zu. Während das Burgenland bei Eigentumsquote und Wohnfläche weiterhin an der Spitze liegt, bleibt Wien Schlusslicht.

Die Wohnsituation der Österreicher verändert sich. Die aktuelle Analyse der Wiener Städtischen auf Basis von Daten der Statistik Austria zeigt: Eigentum wird zunehmend zur Herausforderung. Die Eigentumsquote fällt seit Jahren und liegt aktuell bei 47,3 Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 2005 wohnte mehr als jeder Zweite im Eigentum. „*Die eigenen vier Wände bleiben für viele Österreicher:innen ein wichtiges Lebensziel. Die aktuellen Zahlen zeigen jedoch, dass der Weg zum Eigentum angesichts hoher Immobilienpreise und Finanzierungskosten schwieriger geworden ist*“, sagt **Doris Wendler, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen Versicherung.**

Land-Stadt-Gefälle

Es hängt vor allem vom Wohnort ab, ob Miete oder Eigentum gewählt wird: Mit 66,5 Prozent behauptet das Burgenland klar den ersten Platz bei der Eigentumsquote. Es folgen Niederösterreich mit 61,4 Prozent, die Steiermark mit 55,7 Prozent und Vorarlberg mit 55,5 Prozent. Wien bleibt mit 19,3 Prozent Eigentumsquote weiterhin das Bundesland mit dem geringsten Anteil an Eigentümern. Den größten Rückgang verzeichnet indes Kärnten, dessen Eigentumsquote zum Vorjahr um 2,5 Prozentpunkte auf 53,1 Prozent fällt, gefolgt von Niederösterreich (minus 1,6 Prozentpunkte) und dem Burgenland (0,9 Prozentpunkte). Gegen den Österreich-Trend stemmt sich der Westen. In Vorarlberg und Tirol legt der Eigentumsanteil um 0,3 bzw. 0,8 Prozentpunkte zu.

Eigentumsquote auf tiefstem Stand seit 20 Jahren

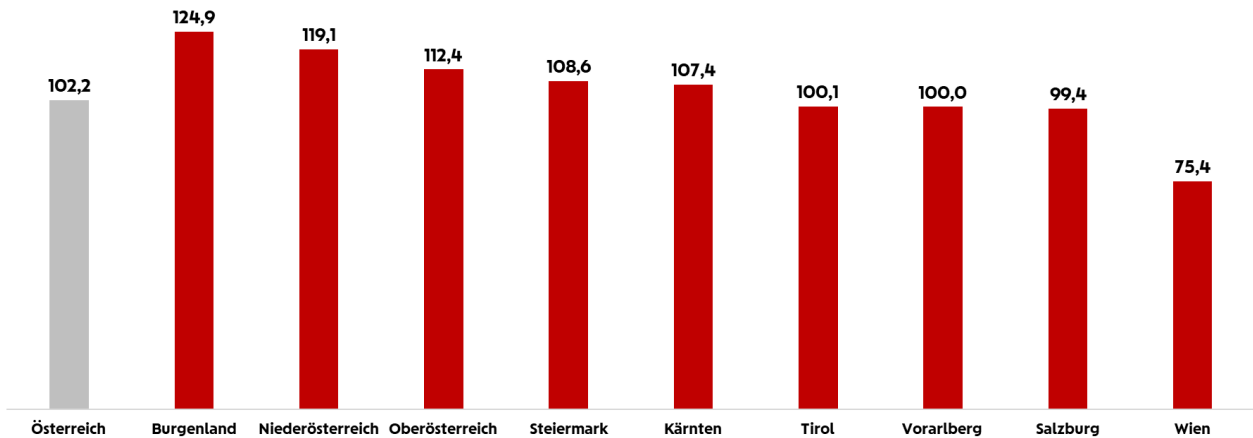


Quelle: Statistik Austria / 2025

Burgenland bleibt auch Spitzenreiter bei Wohnfläche

Während Eigentum rückläufig ist, hält der Trend zu mehr Wohnfläche pro Haushalt unvermindert an. Im Schnitt wohnen Österreicher auf 102,2 m² – das ist der höchste Wert. Vor 20 Jahren begnügten sich Österreicher noch mit einer knapp 6 m² geringeren Wohnfläche. Auch hier zeigen sich große regionale Unterschiede: Mit 124,9 m² verfügen die Burgenländer weiterhin über die größten Wohnungen und Häuser in Österreich. Dahinter folgen Niederösterreich mit 119,1 m² und Oberösterreich mit 112,4 m². Am anderen Ende des Rankings liegt erneut Wien mit durchschnittlich 75,4 m² Wohnfläche.

Durchschnittliche Wohnungsgröße in Österreich steigt (Angaben in m²)



Quelle: Statistik Austria / 2025

Immer mehr Menschen wohnen allein

Auch der Trend zu kleineren Haushalten setzt sich fort. Mittlerweile lebt in Österreich bereits rund jeder Dritte allein – der Anteil der Einpersonenhaushalte ist 2025 auf 39,1 Prozent gestiegen und erreicht damit einen neuen Höchststand. Besonders ausgeprägt ist diese Entwicklung in Wien, wo bereits 45,5 Prozent aller Haushalte aus nur einer Person bestehen – dahinter folgen Kärnten, die Steiermark und Tirol. Den niedrigsten Anteil weist weiterhin das Burgenland mit 34,5 Prozent auf. Dass Wien gleichzeitig den höchsten Anteil an Einpersonenhaushalten und die geringste durchschnittliche Wohnfläche aufweist, unterstreicht diesen Zusammenhang deutlich.

Mehr Sicherheit fürs Zuhause

Die eigenen vier Wände sind mehr als Wohnraum: Sie sind Rückzugsort, Lebensmittelpunkt und Aufbewahrungsort vieler Dinge, die persönlich und finanziell wertvoll sind. *„Der Wert einer Immobilie und ihres Inventars ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Eine moderne Eigenheim- und Haushaltsversicherung sollte deshalb regelmäßig überprüft und an die aktuelle Wohn- und Lebenssituation angepasst werden“*, empfiehlt Wendler. Mit dem neuen Produkt „sorgenfreies.wohnen“ bietet die Wiener Städtische Versicherung dafür einen modernen Haushaltsschutz, der flexibel aufgebaut ist und wichtige Risiken rund um Wohnen, Eigentum, Haftpflicht und Technik abdeckt. Ob Feuer, Sturm, Einbruch, Leitungswasserschaden, Glasbruch oder Naturereignisse wie Hochwasser: Die Haushaltsversicherung schützt vor den finanziellen Folgen vieler Schadensereignisse.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 125 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über eine Zweigniederlassung in Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist eine innovative und verlässliche Partnerin für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2024 rezertifiziert.

Rückfragen an:

WIENER STÄDTISCHE Versicherung
Unternehmenskommunikation
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung
Tel.: +43 (0)50 350 - 21336
E-Mail: c.kreuzer@wienerstaedtische.at

Ralf Maurer
Tel.: +43 (0)50 350 - 21227
E-Mail: r.maurer@wienerstaedtische.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter [wienerstaedtische.at](https://www.wienerstaedtische.at)